



Mitteilungsblatt

AUSGABE 02/2020
ZUGESTELLT DURCH
POST.AT
AMTLICHE MITTEILUNG

Gemeinde Brand

BRAND, AM 02.03.2020

Information zur Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl am 15. März 2020

Information zur Stimmabgabe im Wahllokal

Am 15. März 2020 findet die Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl statt. Aus diesem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass die Wählerinnen und Wähler im Wahllokal vor Stimmabgabe eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung vorzulegen haben, aus der die Identität einwandfrei ersichtlich ist. Als Urkunde oder amtliche Bescheinigung zur Feststellung der Identität kommen insbesondere Personalausweis, Pässe und Führerscheine oder andere amtliche Lichtbildausweise in Betracht. **Ein Meldezettel oder eine amtliche Wahlinformation sind zum Nachweis der Identität nicht geeignet. Zur schnelleren Abwicklung der Wahl bitten wir Sie trotzdem, die Wahlinformation am Wahltag ins Wahllokal mitzunehmen.**

Bei der diesjährigen Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl gibt es erstmals je Wahl einen eigenen Stimmzettel. Die beiden Stimmzettel sind komplett eigenständig, sodass die Wahl des Bürgermeisters und die Wahl der Gemeindevertreter unabhängig voneinander zu bewerten sind.

Gemeindevertretungswahl Stimmvergabe

- Sie wählen eine **Partei**, indem Sie in den Kreis neben der Parteibezeichnung ein X einsetzen.
- Außerdem können Sie den **Wahlwerbern der von Ihnen gewählten Partei** Vorzugsstimmen geben. Sie haben die Möglichkeit, fünf Vorzugsstimmen zu vergeben, die Sie auf mehrere Wahlwerber verteilen können. Einem Wahlwerber können Sie höchstens zwei Vorzugsstimmen geben. Setzen Sie für jede Vorzugsstimme ein X in das Kästchen neben dem bevorzugten Wahlwerber.

Bürgermeister Stimmvergabe

- Sie wählen einen Wahlwerber für das Amt des Bürgermeisters, indem Sie in den Kreis neben seinem Namen ein X einsetzen.

Information zur Beantragung einer Wahlkarte

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte, die entweder am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden oder Personen, die infolge von Krankheit oder ähnlichen Gründen gehunfähig sind. Bei der Beantragung einer Wahlkarte ist in jedem Fall der Grund für die Notwendigkeit einer Wahlkarte anzugeben. Ein Antrag ohne Anführung oder mit einer nicht nachvollziehbaren Begründung kann nicht positiv erledigt werden.

Achtung

Die Ausstellung einer Wahlkarte ist unter Angabe des Grundes spätestens bis **Mittwoch, den 11. März 2020 schriftlich** oder spätestens bis **Freitag, den 13. März 2020 bis 12.00 Uhr mündlich** zu beantragen. **Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich.**

Bitte um Kenntnisnahme und **Mitführung eines Lichtbildausweises zur Wahl!**

„ÜSERE HÄMAT“ - BENEDIZIEREN DER ALPEN

VON MANFRED BECK

Nach einem alten Brauch wurden in früheren Jahren kurz nach dem Viehtrieb die Alpen benediziert. Das Wort leitet sich vom lateinischen „*benedicere*“ ab und bedeutet segnen oder weihen. Bei dieser religiösen Handlung segnete der Pfarrer die Hirten, das Vieh und die Weiden und betete gemeinsam mit den Älplern um ausreichend Futter, Abwenden von allem Schlechten und um einen guten Alpsommer.

Richard Kegele kam 1872 zur Welt und verbrachte in seinen jungen Jahren einige Sommer als Hirte auf der Alpe Schattentagant. Noch im hohen Alter von 88 Jahren schrieb er seine Erinnerungen an das Älplerleben nieder, u.a. auch folgendes zum Benedizieren: „*Nach den ersten Tagen der Alpzeit kam der H. H. Pfarrer, um die Alpe zu benedizieren. Auf dem Stafel entzündete man ein Feuer. Dazu stellte man einen Eimer Wasser mit Salz. Als der Pfarrer ankam, stellte man sich um das Feuer und betete einen Rosenkranz. Währenddessen betete der Priester und vollzog die Weihe. Anschließend wurde der Hochwürdige Herr in der Hütte des Alpmeisters mit Wein und Fleisch bewirtet.*“

Anfang der 1950er Jahre verbrachte auch ich als Hirte einige Sommer auf der Alpe Zalim. Ich erinnere mich noch gut daran, wenn uns der Alpmeister ankündigte, der Pfarrer werde zum Benedizieren kommen. Am besagten Tag saßen wir Älpler vor der Sennhütte und warteten auf den hohen Besuch. Endlich tauchte Pfarrer Fritz mit gemächlichem Schritt auf. So wie man ihn kannte, hielt er in der einen Hand den Spazierstock mit Elfenbeingriff, in der anderen drehte er ein Blümchen zwischen den Fingern. Auf der Alpe angekommen, hießen wir ihn mit einem herzlichen „Grüß Gott“ willkommen. Zunächst gönnte er sich eine kurze Verschnaufpause, wechselte mit uns ein paar nette Worte und begann dann mit dem Benedizieren. Dazu legte er sich eine Stola um den Hals. Die Alpsegnung selbst, aber auch der äußere Rahmen dazu war für mich schon sehr beeindruckend. Unmittelbar neben uns bimmelten die Kuhglocken, gleich hinter uns ragte das mächtige Bergmassiv des Mottakopf empor und im Hintergrund grüßten die Felswände des Panüler. Dies verlieh der religiösen Zeremonie zusätzlich einen unbeschreiblich würdigen Rahmen.

Nach einem kurzen Gebet betrat der Pfarrer die Sennhütte und die Stallungen und besprengte diese mit Weihwasser und Salz. Dabei sprach er: „*Allmächtiger Gott, segne dieses Salz. Du hast dem Propheten Elischa geboten, schal gewordenem Wasser durch Salz wieder Kraft zu geben. Gewähre, wo dieses vom Salz durchwirkte Wasser ausgesprengt wird, dein Heiliger Geist zugegen sei, alle Anfechtungen des Bösen abwende und uns durch seine Kraft behüte.*“ Zum Schluss sprach er den Wettersegen: „*Gott, der allmächtige Vater, segne euch und schenke euch gedeihliches Wetter, er halte Blitz, Hagel und jedes Unheil von euch fern und schenke euch einen gedeihlichen Sommer.*“ Danach verabschiedete er sich von uns und ging mit bedächtigem Schritt der Alpe „unteres Brüggele“ entgegen, wo die Hirt-en auf die Alpsegnung auch schon warteten.

Fit für die Erste Hilfe Kurs für Senioren 60+

Rettungskette, Notruf, Basismaßnahmen, Notfallcheck....

Wichtige Maßnahmen werden wiederholt. Andreas Marent wird diesen Kurs wieder begleiten.

Freitag, 17. April 2020

Sozialzentrum in Brand

16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ab 15.00 laden wir ein zu Kaffee und Kuchen

Kostenbeitrag 10 €

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis spätestens 11. April 2020

Tel. 0664 / 533 27 22 oder auch per Email martha.fritsche@gmail.com

Bitte geben Sie ihren Namen und ihre Telefonnummer und Geburtsdatum bekannt.

Wer etwas mehr Zeit hat, ist herzlich eingeladen ab 15.00 Uhr im Sozialzentrum einen Kaffee zu trinken.

Wir freuen uns wieder auf viele interessierte Teilnehmer.

Es sind alle herzlich dazu eingeladen, auch jene, die bei den ersten Kursen nicht dabei waren.

JAGD

Liebe Jagdgenossenschaftsmitglieder,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass nach Paragraph 2 der Satzung der Jagdgenossenschaft Brand die Mitglieder verpflichtet sind, Änderungen hinsichtlich ihres Grundeigentums, das zum Genossenschaftsgebiet gehört, unverzüglich dem Obmann oder dem Gemeindegassier mitzuteilen und jede Änderung, die eine Berichtigung des Verzeichnisses nach §12 erfordert, dem Obmann bzw. dem Gemeindegassier unverzüglich bekanntzugeben.

Um eine korrekte Auszahlung des Jagdgeldes zu gewähren, sollten ebenfalls Änderungen der Kontoverbindungen etc. dem Gemeindegassier (oder dem Obmann) mitgeteilt werden.

Für weitere Fragen können Sie sich gerne bei der Gemeinde Brand, Kathrin Müller, Tel.Nr. 05559/308 – 17 oder beim Obmann der Jagdgenossenschaft, Beck Wolfgang, Tel.Nr. 0664/12 85 453.

Brandner Wohnungsbörse

Wohnungsangebot:

- Ruhige, ebenerdige 2-Zimmer Wohnung mit 70m², Garagenanteil, ganzjährig zu vermieten an Nichtraucher ohne Haustiere. Bei Interesse melden Sie sich bei Bettina Schallert unter der Tel. 0664 4373496.

Wir laden ganz herzlich ein zum **Männerhock**

Sozialzentrum Brand, von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Wir freuen uns, wenn du dabei bist.

Montag, 27. April

Mindestteilnehmerzahl 5, daher bitten wir um eine Anmeldung

0664 533 2722 Fritsche Martha

Internationaler Kochabend



Der nächste „Internationale Kochabend“ wird am **Freitag, den 27. März 2020** ab 18:00 Uhr im Zemmako stattfinden. Aus organisatorischen Gründen (Einkauf) bitten wir um Voranmeldung unter: 0676 / 840 675 606.

Der Unkostenbeitrag beträgt € 10,00 pro Person.

Reinigungskraft gesucht

Für 8 Stunden pro Woche suchen wir, die Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH, eine verlässliche Reinigungskraft für unsere Büroräumlichkeiten.

Zu reinigen sind die Büro-Zentrale in Bludenz (Mutterstraße 1a) und das Tourismusbüro in Bludenz (Rathausgasse 5). Gehalt VHB: € 370,00 brutto.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH, Mag. (FH) Kerstin Biedermann-Smith, T +43 5552 30227

KINDERGARTENANMELDUNG

Liebe Eltern,
wir freuen uns, euch mit eurem Kind zur **Kindergartenanmeldung** einladen zu können.

Wann: **Donnerstag, 19.03.2020**
14:00 bis 16:00 Uhr

Wo: Kindergarten Brand im „zemmako“

Die Kinder, die bis zum 31. August 2020 das 3. Lebensjahr erreicht haben (das sind alle Kinder, die vom 01. September 2016 bis 31. August 2017 geboren wurden) können an diesem Nachmittag **neu** für das Kindergartenjahr 2020/21 angemeldet werden.

Kinder, die den Kindergarten bereits besuchen, müssen **nicht** mehr angemeldet werden.

Es wäre schön, wenn Sie ihr Kind zur Anmeldung mitbringen, denn so kann das Kind die Räumlichkeiten, Spielsachen und Pädagoginnen schon ein bisschen kennenlernen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit allfällige Fragen mit uns zu besprechen.

Sollte es Ihnen an diesem Tag nicht möglich sein zur Anmeldung zu kommen, können wir auch gerne einen anderen Termin vereinbaren. In diesem Fall bitten wir um telefonische Verständigung (Tel.: 05559/22503-21 oder 0664/88295411).

Wir freuen uns auf euch!

Kindergartenleiterin

Susanne Schedler und das ganze Team

Informationen zum neuen Reisepass!

Ab sofort werden wir das neue Passprogramm der BH Bludenz verwenden und können nur noch Reisepässe ausstellen, wenn die **Geburtsurkunde im Original** mitgebracht wird, damit diese im Programm hinterlegt werden kann. Geburtsurkunden können in jedem Standesamt in Österreich angefordert werden.

Erforderliche Unterlagen für die Neuausstellung eines Reisepasses:

- Alter Reisepass
- Geburtsurkunde im Original
- EU Passbild (nicht älter als 6 Monate)
- Kosten € 75,90



GEMEINDEAMT BRAND
Mühledörfle 40, 6708 Brand
Tel. 05559-308
Bürgerservice DW 14
Sekretariat DW 15
Kassa DW 17
Email: gemeinde@brand.at

Parteienverkehr:

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr

Mi 13.30 - 17.00 Uhr

MITTEILUNGSBLATT INSERATE/BERICHTE

Das Mitteilungsblatt soll für alle Gemeindebürgerinnen und –bürger, Vereine, Initiativen etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Veranstaltungen, Aktivitäten, Erfolge und sonstige Informationen publik zu machen.

Machen auch Sie davon Gebrauch und senden Sie uns unformatierte Texte mit Bildern (gemeinde@brand.at, Betreff: Mitteilungsblatt)

Wir freuen uns über Ihren Beitrag!